

Liebe Freundinnen und liebe Freunde des Vincenz-Hauses!

Das Thema Begegnungen stand in den ersten Wochen des neuen Jahres im Focus unseres Alltages. Die Kolpingschwestern - und brüder aus Marienloh bestaunten unsere Krippe im Außenbereich und hatten anschließend bei Kaffee und Kuchen viel zu erzählen. Mit dieser aktiven Gruppe fand jetzt bereits zum dritten Mal ein Austausch statt.

Eine ganz andere Ausrichtung beinhaltet der Besuch von Frau Wischnath und Hr. Ohmen vom Landesjugendamt Münster. An seinem 1. Arbeitstag im Landesjugendamt stellte Frau Wischnath ihren neuen Kollegen Herrn Ohmen unsere Einrichtung vor. Das macht schon mächtig stolz, dass sein erster Besuch uns galt.

Begleitet wurden die beiden von Frau Timmer und Herrn Zenses vom Paderborner Stadtjugendamt. Zentrales Thema war unsere aktualisierte Konzeption im Hinblick auf Ausnahmesituationen, wie z.B. die Aufnahme jüngerer oder älterer Bewohner, Umgang und Überbelegung und besondere Situationen. Das Gespräch wird im Rahmen des Qualifizierungsdialogs gewertet. Diese Gespräche finden mindestens einmal im Jahr statt.

In der gleichen Woche durften wir ein kleines Jubiläum feiern. Seit genau 20 Jahren pflegen wir einen wertvollen Kontakt zu Frau Kirwald, die bis zu ihrer Pensionierung Lehrerin im Förderzentrum St. Bonifatius war und schon zu dieser Zeit unserem Haus eng verbunden war. Seit 5 Jahren besucht sie uns jährlich mit ihrer Frauengruppe aus der St. Meinolfus- Pfarrei. Der Austausch mit dieser Frauengruppe tut uns gut und neben unserer Inga Lange unterhielten unser Andre, unser Josef und ich die Besuchergruppe. Die Zeit verging wie im Flug und uns schmeckte der von unserem Alex und unserer Elfriede Hüser-Wesemann gebackenen Kuchen sehr gut.

Wir freuten uns auch über den Besuch von Kommunionkindern und vieler einzelner Gäste bei unserer Krippe. Die Besucher waren voll des Lobes. Und wir können beobachten, dass unser Haus zu einem begehrten Ausflugsziel für viele wird. Das macht uns stolz und freut uns.

In der Belegung unseres Hauses ist immer Bewegung. Mit unserem Andre freuen wir uns, dass er zurück in seine Herkunftsfamilie zieht. Seine Familie braucht ihn jetzt sehr, da ja sein Vater vor einigen Wochen verstarb. Unsere besten Wünsche begleiten Andre für den eingeschlagenen Weg. Am gleichen Tag konnten wir den frei gewordenen Platz wieder belegen. Pascal heißt unser neuer Bewohner und gehört mit seinen 15 Jahren zu den jüngsten in unserer Wohngemeinschaft. Pascal wünschen wir einen guten Start bei uns und dass seine Pläne und Vorhaben in eine gute Richtung zielen.

Zurzeit planen unsere Inga Lange und unsere Janine Thomser einen Wochenendausflug nach Hannover. Dieser Wochenendausflug soll ein Dankeschön für die Jungen sein, die im ersten Schulhalbjahr motiviert und eifrig an unserer Lehrzeit teilnahmen.

Solche Highlights im Wohnheimalltag sind immer nur durch Ihre finanzielle Unterstützung möglich. So durften wir uns auch im Januar über Zuwendungen aus

Etteln	2 mal
Osnabrück	1 mal
Paderborn	1 mal
und aus Marienloh	1 mal

freuen.

Von Herzen sagen wir Danke für Ihre stetige Wegbegleitung.

Wir freuen uns immer sehr, wenn sich bei unseren Jungs positive Veränderungen deutlich zeigen. So erleben wir unseren Alex wesentlich offener und zielgerichteter. Oder bei unserem Patrick, bei dem sich ein Knoten löste. Ganz anders zeigt sich unser Julian, der den Februar für ein Verselbstständigungstraining nutzt. Unser Antonio Lebrato und ich haben in den vergangenen Wochen ein neues Konzept für das Training einer großen Eigenständigkeit eines jeden unserer Bewohner entwickelt. Julian ist sozusagen unser „Versuchskaninchen“, wir wollen prüfen, ob sich unsere theoretischen Vorstellungen und Vorhaben in der Praxis beweisen. Julian ist sehr motiviert gestartet.

Zur Zeit laufen große Renovierungsarbeiten bei uns im Haus. Alle Flure haben einen neuen Anstrich erhalten und werden neu gestaltet.

Farblich ganz neu präsentiert sich unser Esszimmer. Unser ehemaliger Bewohner Christian trägt hier für die Verantwortung. Er hat im Dezember 2009 seine Malerausbildung erfolgreich abgeschlossen und möchte uns seine Fähigkeiten demonstrieren. Ich freue mich über seine Weiterentwicklung und bin richtig stolz auf ihn. Hier zeigt sich dann auch der Lohn aller Bemühungen.

Im Vincenz-Hof kämpfen die Bewohner mit dem Schnee; sie werden dabei aber ganz toll durch ihren Nachbarn unterstützt, der mit dem Traktor den Schnee beiseite schiebt.

Am 29. Januar gratulierten die Jungs unseren Hausmeister Kalli Kurte, der an diesem Tag seinen 50. Geburtstag feierte. Einen Tag später waren alle Kolleginnen und Kollegen zum großen Fest eingeladen.

Für den 12. Februar hat uns unsere Katharina Sartinson zu ihrem 50. Geburtstag eingeladen. Die Jungs des Vincenzhofes haben sich eine tolle Überraschung einfallen lassen, die an dieser Stelle aber nicht verraten werden darf.

So vergehen die ersten Tage und Wochen des neuen Jahres wie im Flug und der Alltag mit all seinen Anforderungen hält uns auf Trab.

Ihnen wünschen wir von dieser Stelle aus lustige und harmonische Karnevalstage. Bleiben Sie gesund und begleiten Sie uns weiter auf unserem Weg.

Mit vielen lieben Grüßen von allen hier im Haus.

Ihr

A handwritten signature in black ink that reads "Johannes Kurte". The signature is written in a cursive style with a long horizontal stroke extending to the right.

Johannes Kurte, Heimleiter

Unsere Homepage: www.jugend-vincenzhaus.de

Bankverbindung: Volksbank Etteln ♦ Kto.-Nr.: 442 020 500 ♦ BLZ: 472 602 34